



FFT-Newsletter 19/2021 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science

DFG: Weave Lead Agency Initiative: Additional Collaboration Opportunity with NCN (Poland)

EXIST- Gründerstipendium

Christa-Lorenz-ALS-Forschungspreis

Parkinson-Fellowship der Thiemann-Stiftung 2022

Wissenschaftspreis der DGN 2022

Forschungsförderung der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. 2022

Forschungsförderung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

BMEL: Förderung von Innovationen zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung

DFG: Priority Programme "Novel Production Processes through Cross-Scale Analysis, Modeling and Design of Cell-Cell and Cell-Bioreactor Interactions (InterZell)" (SPP 2170)

BMBF: KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen – nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz

Deutsche Stiftung für Dermatologie: Clinician Scientist Program / Advanced Clinician Scientist Program

Paul-Martini-Stiftung: Preis für herausragende Leistungen in der Klinischen Pharmakologie

VolkswagenStiftung: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan

Wissenschaftspreise der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

Peter Beate Heller-Stiftung: Junior-Forschungsgruppe "Gesunde Orte – Therapeutische Landschaften"

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

DFG: Weiterentwicklung der Praxisregeln Digitalisierung in Selbstorganisation

DFG and FAPESP Celebrate 15th Anniversary of Cooperation

DFG: Programm „Digitalisierung und Erschließung“

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science

Deadline: 13.12.2021

Link: www.dfg.de

To facilitate the support of collaborative work between German and Russian research groups, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Russian Science Foundation (RSF) have opened the possibility for joint German-Russian project proposals for a funding period of three years in all fields of science. Collaborations of research teams from both countries are invited to submit joint proposals.

German applicants should notice, that the RSF expects a letter signed by the Russian and German institutions (preferably by the dean of the faculty or the director of the institute) where the project will be conducted, that the institutions agree with the realisation of the project in case of funding, that the project will be supported with the necessary infrastructure and that the partners agree on the property rights. The German groups will receive the template for the letter from their Russian partners.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#) (bei Interesse an der Ausschreibung bitte kontaktieren bzgl. notwendigem Vertrag mit russischem Partner im Rahmen der Antragstellung)

DFG: Weave Lead Agency Initiative: Additional Collaboration Opportunity with NCN (Poland)

Deadline: ab 15.09.2021 bis auf weiteres Antragsreichung möglich

Link: www.dfg.de

The Weave Lead Agency Procedure (Weave) developed by European funding organisations to support excellent collaborative research across borders was launched in December 2020. By means of a single review process, the initiative aims to simplify the submission and selection procedures for closely integrated collaborative research proposals involving researchers from up to three European countries or regions. The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) already applies Weave together with FWF (Austria), FNR (Luxembourg), SNSF (Switzerland) and GACR (Czech Republic). From 15 September 2021 on, the cooperation with NCN (Poland) commences and opens up new collaboration opportunities.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

EXIST- Gründerstipendium

Deadline: jederzeit einreichbar

Link: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Gruenderstipendium/inhalt.html>

Das EXIST-Gründerstipendium fördert innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben und wissensbasierte Dienstleistungen mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen von Wissenschaftlern*innen, Hochschulabsolventen*innen und Studierenden. Die Förderdauer beträgt 12 Monate. Bis zu drei Teammitglieder können zur Sicherung des persönlichen Lebensunterhaltes ein Gründerstipendium (je nach Ausbildungsgrad bis zu 3.000€ pro Monat) und zusätzliche Sachausgaben von bis zu insgesamt 30.000 € beantragen.

FFT-Ansprechperson: Jannis Dolleck

Christa-Lorenz-ALS-Forschungspreis

Deadline: 31.10.2021

Link: www.aerzteblatt.de

Der Christa-Lorenz-ALS-Forschungspreis wird verliehen für hervorragende wissenschaftliche Originalarbeiten zur Amyotrophen Lateralsklerose (ALS), die in den letzten beiden Jahren vor Erteilung des Preises im Druck erschienen sind. Auch ein nachweislich zum Druck angenommenes Manuskript kann eingereicht werden. Die Arbeit (vier Exemplare) muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Das Preisgeld beträgt 15.000 €.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Parkinson-Fellowship der Thiemann-Stiftung 2022

Deadline: 31.07.2022

Link: www.dgn.de

Durch die Parkinson-Fellowship der Thiemann-Stiftung soll es besonders qualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus der klinischen oder grundlagenorientierten Parkinsonforschung ermöglicht werden, einen wichtigen Beitrag zur Erforschung dieser neurodegenerativen Krankheit zu leisten. Das Forschungsprojekt sollte zumindest anteilig außerhalb der bisherigen Heimatinstitution an einer Universität oder einem ausgewiesenen Forschungszentrum im In- oder Ausland durchgeführt werden.

Der projektgebundene und auf ein Jahr begrenzte Preis umfasst eine maximale Fördersumme von 60.000 €. Ferner können zusätzliche Sachmittel beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Wissenschaftspreis der DGN 2022

Deadline: 31.05.2022

Link: www.dgn.de

Dieser Preis wird verliehen an deutschsprachige klinisch-neurologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, in der Regel unter 40 Jahre alt, für wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit Pathogenese, Diagnostik und Therapie oder der pathologischen Anatomie der Krankheiten des Nervensystems befassen. Der Preis ist mit einer Geldprämie von 10.000 Euro verbunden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Forschungsförderung der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. 2022

Deadline: 31.12.2021

Link: www.dzg-online.de

Mit dem Preis sollen wissenschaftliche Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Zöliakie und der Dermatitis herpetiformis Duhring finanziell unterstützt werden. Gefördert werden Wissenschaftler mit Arbeitsschwerpunkt an deutschen Instituten oder Kliniken zur Grundlagen- und klinischen Forschung. Der Forschungspreis der Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG) wird seit 1997 jährlich vergeben und ist mit € 20.000,- dotiert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Forschungsförderung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

Deadline: 31.03.2022

Link: www.bisp.de

Dem BISP obliegt als eine Kernaufgabe die Förderung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des deutschen Leistungssports. Hierunter fällt die Ermittlung von Forschungsbedarf, die Initiierung, Förderung und Koordinierung von Forschungsvorhaben, die Bewertung der Forschungsergebnisse sowie der zielgruppenorientierte Transfer von Forschungsergebnissen in die Wissenschaft, Sportpraxis und Politik.

Die vom BISP geförderten Forschungsvorhaben beziehen sich auf die Bereiche Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche, Sportgeräte, Sportstätten, Dopingbekämpfung, Integration, Rassismus, Rechtsextremismus, Diskriminierungen sowie auf Fragestellungen zur Sportentwicklung, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und durch ein Bundesland allein nicht wirksam gefördert werden können.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMEL: Förderung von Innovationen zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung

Deadline: 15.12.2021

Link: www.bundesanzeiger.de

Mit der vorliegenden Bekanntmachung sollen innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert werden, die zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung beitragen. Ausdrücklich gewünscht sind auch übergreifende und interdisziplinär formulierte Ansätze. Es werden insbesondere Vorhaben gefördert, die auf Anforderungen des ökologischen Landbaus und Innovationen in folgenden Bereichen abzielen:

- a) Innovative züchterische Ansätze und Fragestellungen
- b) Tiergesundheitliche Fragestellungen
- c) Bestands- und Tiermanagement
- d) Entwicklung innovativer, digitaler Ansätze zur Verbesserung des Tierwohls, der Tiergesundheit und der Rückverfolgbarkeit
- e) Fütterung
- f) Verbesserung der Grünlandbewirtschaftung
- g) Vermarktung und Nutzbarmachung des Potenzials der in der Produktions- und Prozesskette relevanten Faktoren
- h) Erhaltung und Nutzung genetischer Ressourcen
- i) Qualifizierte und effiziente Beratung für schaf- und ziegenhaltende Betriebe sowie regionale Wertschöpfungsketten

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Priority Programme “Novel Production Processes through Cross-Scale Analysis, Modeling and Design of Cell-Cell and Cell-Bioreactor Interactions (InterZell)” (SPP 2170)

Deadline: 01.02.2021

Link: www.dfg.de

The Priority Programme sets a defined research objective on cell-cell and cell-bioreactor interactions in biotechnological production processes for the production of raw materials, fine chemicals, aroma substances, technical or therapeutic proteins as well as pharmaceutically active components such as antibiotics or precursors of drug synthesis. The programme explicitly does not consider cell-cell interactions of biological consortia of soil, water or waste air treatment, but focuses on the production of the above mentioned substances under the controlled conditions of industrial bioreactors.

New biotechnical process principles based on synthetic mixed cultures and/or tools for the successful transfer from laboratory to technical scale without loss of performance are expected to be developed. The present call for proposals for the second funding phase of the Priority Programme focuses in particular on the implementation of promising approaches to cell-cell or cell-bioreactor interaction.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen – nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz

Deadline: 15.12.2021

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung ist ein KI-Anwendungshub bestehend aus zwei Innovationslaboren mit allen relevanten Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Erforschung und Entwicklung von Anwendungen der KI zur Verwirklichung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungen anhand eines relevanten Anwendungsfalls. Die zwei Innovationslabore sollen jeweils einen der folgenden Themencluster umfänglich bearbeiten:

(1) Design und Produktion (Entwicklung und prototypische Demonstration von KI-Methoden zum Design von kreislauffähigen Verpackungen, Erhöhung des Rezyklateinsatzes, adaptive Produktionsprozesse, Smart Services und neue Geschäftsmodelle) oder

(2) Kreislaufschißung (Entwicklung und prototypische Demonstration von KI-Methoden zur Nachverfolgung von Stoffströmen, Sammlung und Logistik, Sortierung und Recycling, Reuse).

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

Deutsche Stiftung für Dermatologie: Clinician Scientist Program / Advanced Clinician Scientist Program

Deadline: 30.10.2021

Link: www.derma.de

Die Deutsche Stiftung für Dermatologie schreibt ärztliche Qualifizierungsstellen als „Clinician Scientist“ / „Advanced Clinician Scientist“ in der Dermatologie für einen ein- bzw. zweijährigen Förderzeitraum aus. Mit dem Programm soll der ärztlich-wissenschaftliche Nachwuchs in der akademischen Dermatologie durch Vergabe einer projektgebundenen Finanzierung gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Paul-Martini-Stiftung: Preis für herausragende Leistungen in der Klinischen Pharmakologie

Deadline: 30.11.2021

Link: www.paul-martini-stiftung.de

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2022 den Paul-Martini-Preis international aus.

Er ist mit EUR 50.000 dotiert.

Der Preis zeichnet Wissenschaftler:innen für ihr Schaffen in der Klinischen Pharmakologie aus. Hierzu gehören beispielsweise hervorragende Forschungsleistungen bei der Entwicklung neuer Arzneimittelanwendungen, der Identifizierung neuer Arzneimitteltargets und der Optimierung von Therapie- schemata; dazu zählen auch die Entwicklung und Anwendung klinisch-pharmako- logischer Methoden zur Beurteilung therapeutischer Maßnahmen sowie Therapiestudien und ihre sozioökonomischen Aspekte. Bei der Auswahl werden insbesondere Arbeiten berücksichtigt, die bereits Ergebnisse zur Anwendung beim Menschen beinhalten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

VolkswagenStiftung: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan

Deadline: nach direkter Kontaktaufnahme mit der Stiftung grdsl. jederzeit

Link: www.volkswagenstiftung.de

Das Förderangebot richtet sich an nach Deutschland geflohene afghanische Wissenschaftler*innen. Der Aufenthaltsstatus muss es der zu fördernden Person ermöglichen, einer Forschungstätigkeit am Ort der aufnehmenden Einrichtung nachzugehen. Für eine Förderung von Forschungsvorhaben kommen nachweislich gefährdete afghanische Forschende aus allen Fachgebieten in Betracht, die:

- zum Zeitpunkt der Antragstellung aus akutem Anlass Afghanistan verlassen müssen oder mussten
- die über wissenschaftliche Qualifikationen (z.B. Publikationen) verfügen
- die Potenzial zur Integration in den (wissenschaftsbezogenen) Arbeitsmarkt besitzen

1. Programm für Gastforschende: Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre einen Gastforschenden in laufende Forschungsvorhaben oder in ihren weiteren Forschungskontext einbinden.

2. Zusatzmodul für derzeit in der Förderung befindliche Projekte: Derzeit von der Stiftung Geförderte haben alternativ die Möglichkeit, in Ergänzung zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben, geflohene afghanische Wissenschaftler*innen für bis zu 3 Jahre in ihr bestehendes Projekt zu integrieren (max. 200.000 EUR).

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Wissenschaftspreise der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

Deadline: 15.05.2022

Link: www.dgfn.eu

Die DGfN schreibt Wissenschaftspreise mit unterschiedlichen Dotationen für unterschiedliche Zielgruppen aus. Aktuelle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter o.a. Link.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Peter Beate Heller-Stiftung: Junior-Forschungsgruppe "Gesunde Orte – Therapeutische Landschaften"

Deadline: 30.11.2021

Link: www.deutsches-stiftungszentrum.de

Im Rahmen ihres Förderprogrammes 2021 schreibt die Peter Beate Heller-Stiftung im Stifterverband eine Junior-Forschungsgruppe "Gesunde Orte – Therapeutische Landschaften" aus. Damit möchte die Stiftung die interdisziplinäre Forschung zu Einflüssen von Raum, Landschaften und Orten ("places") auf die physische, psychische und soziale Gesundheit stärken.

Im Rahmen ihrer Ausschreibung fördert die Peter Beate Heller-Stiftung eine Junior-Forschungsgruppe für einen Zeitraum von bis zu dreieinhalb Jahren mit bis zu 560.000 Euro. Die Mittel werden für die Finanzierung von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Reise- und Sachmittel zur Verfügung gestellt. Die Förderung kann eine sechsmonatige Vorbereitungsphase für die Postdoktorandin bzw. den Postdoktoranden einschließen, an die sich die dreijährige Gruppenphase mit Postdoc- und Promotionsarbeiten anschließt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

DFG: Weiterentwicklung der Praxisregeln Digitalisierung in Selbstorganisation

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert im Programm „Digitalisierung und Erschließung“ Projekte, mit denen das Angebot digitalisierter Objekte und Metadaten für die Forschung verbessert wird. Neben der bestandsbezogenen Bereitstellung von Digitalisaten und Metadaten liegt ein weiteres Ziel des Programms in der Entwicklung und Etablierung von Praxisregeln und Standards, die den FAIR-Prinzipien entsprechen. Um diese Prozesse anzustoßen, hat die DFG-Geschäftsstelle am 26. April 2021 zu einem Rundgespräch zur künftigen Selbstorganisation der Praxisregeln „Digitalisierung“ eingeladen. Den Bericht zu dem Rundgespräch sowie weitere Informationen finden Sie unter dem angegebenen Link.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG and FAPESP Celebrate 15th Anniversary of Cooperation

Link: www.dfg.de

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) is pleased to announce the third renewal of its cooperation agreement with the São Paulo Research Foundation (FAPESP). Both organisations maintain an active and long-standing collaboration. On the occasion of the 15th anniversary of their cooperation agreement, DFG and FAPESP would like to call attention to the various joint funding opportunities for research collaboration that are available for German scientists and scientists of the State of São Paulo in Brazil.

The joint proposal submission possibilities follow a Standing Open Procedure, where joint proposals maybe submitted at any time in all scientific fields between Brazilian and German researchers.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Programm „Digitalisierung und Erschließung“

Link: www.dfg.de

Geänderte und weiterentwickelte Nutzungsformen von Digitalisaten (z. B. automatische Erschließungsverfahren, optimierte Tools zur Bearbeitung und Nachnutzung von Digitalisaten etc.) trugen zur neuen Schwerpunktsetzung im Programm „Digitalisierung und Erschließung“ bei. Das neu ausgerichtete Förderprogramm geht davon aus, dass Digitalisate das primäre Objekt für die wissenschaftliche Nutzung darstellen und nicht mehr die Originale. Daher ist der freie und dauerhafte Zugang zu Originalbeständen bei Vorlage von hochwertigen Digitalisaten in den meisten Fällen nicht mehr zwingend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass (Teil-)Bestände im Ausland oder in privatem Eigentum (etwa Unternehmensarchive, private Stiftungs- oder Adelsarchive) häufig eine hohe Relevanz für die Forschung in Deutschland haben, wurden die Förderbedingungen im Programm „Digitalisierung und Erschließung“ angepasst. Ab sofort kann auch die Digitalisierung oder die Digitalisierung in Kombination mit einer Erschließungsmaßnahme von Beständen gefördert werden, die sich in Einrichtungen im Ausland oder in Privatbesitz befinden. Der dauerhafte Verbleib und die Zugänglichkeit der Digitalisate muss dabei von der antragstellenden Einrichtung in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft in Deutschland gewährleistet werden.

Ggf. Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>